Nr. 11/26
31.10.2026 bis 29.11.2026
Jg. 12

ST. BONIFATIUS
Gießen

Miteinander

Mitteilungsblatt für die katholische Pfarrei St. Bonifatius Gießen

www.pfarrei-giessen.de



Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 35, 16

ÜBERSICHT

03 Geistliches Vorwort

05 Pfarrei Konkret

08 Pfarrei St. Bonifatius

12 Miteinander

26 Kirchenmusik

29 Kids.Teenies.Kirche.

33 Kurz notiert

34 Terminkalender

36 Gottesdienste

45 Kontakt & Seelsorge



„Telefonseelsorge“

Wir möchten Hoffnung in das Leben der Menschen bringen



75 Jahre St. Vinzenz

Die Kita feiert Jubiläum



„Jugendliebe“

Theaterstück im Musenkeller



Mittwochskonzerte
„Hymnisch“

November
Christoph Koerber

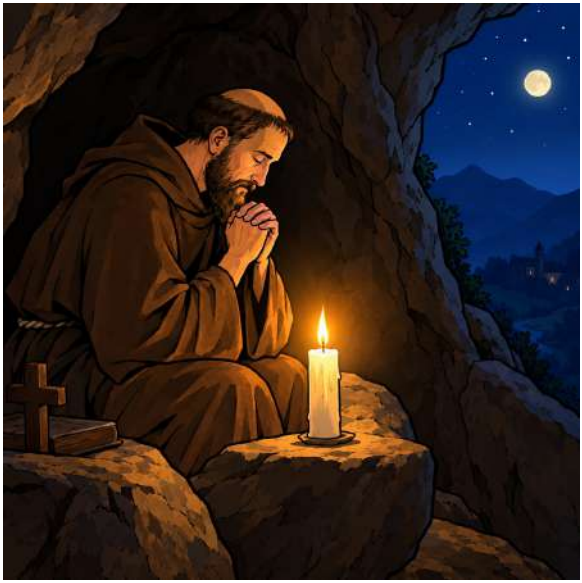
Geistliches Vorwort

Aemilianus von Cogolla

Liebe Schwestern und Brüder,

haben Sie schon einmal etwas über den Heiligen Aemilianus von Cogolla gehört? Wir feiern ihn einen Tag nach dem Heiligen Martin von Tour (hat seinen Gedenktag am 11.11.) – also am 12.11. Er war ein Mann der Kontemplation, des Gebetes und der Stille. Von 473 bis 574 wirkte er in Vergegio (heute Berceo) im Norden von Spanien. Er war ein Mensch, der nicht gerne im Rampenlicht stand. Bis zu seinem 40. Lebensjahr arbeitete er als Schäfer und wurde von seinem Bischof, Didimo von Tarazona aufgrund seiner vorbildlichen Lebensführung zum Priester geweiht. 3 Jahre diente er der Kirche als Pfarrer seines Heimatortes – bevor er sich der Anklage durch Andere hat stellen müssen, dass er das kirchliche Geld allzu freigiebig an die Armen verteilen würde. Daraufhin zog es ihn in die Einsamkeit, in der er sich ganz der Suche nach der Nähe Gottes verschrieb. Viele Menschen suchten bei ihm Rat. Hochbetagt, über hundert Jahren ist er alt geworden. Für mich ist er einer der Repräsentanten unseres Glaubens, über den wir im täglichen Alltag der Kirche wenig hören. Andere sind präsenter: Der Heilige Rupert Mayer (03.11.), Jesuit und Widerständler gegen das NS-Unrechtsregime, der Heilige Leonhard (6.11.) – Abt und beliebter Schutzpatron der Tierhalter, der Heilige Albertus Magnus (15.11.), Schutzpatron unserer Albertuskirche – ein großer Theologe, Lehrer und Bischof, die Heilige Elisabeth von Thüringen (19.11.) – die neben dem heiligen Martin für die Nächstenliebe und Armenfürsorge steht, die Heilige Cäcilia (22. November) – Schutzpatronin der Kirchenmusik. Und doch erinnert gerade der Heilige Amilianus daran, dass es niemals darum geht, selbst eines großen Aufhebens um die eigene Person und Lebensführung zu machen. Vieles geschieht im Verborgenen – in der Stille, vielleicht un-

gesehen von der Aufmerksamkeit unserer schnelllebigen Gesellschaft: Ich denke da gerade an die vielen vielen Menschen – auch hier bei uns in Gießen und Heuchelheim/Kinzenbach und Annerod, die sich um liebe Angehörige kümmern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas, die täglich an der Seite der Alten und Kranken stehen: Ich denke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Krankenhäuser die mit viel Durchhaltekraft und ohne großes Aufheben da sind und Menschen in Not helfen. Ich denke an die Erzieherinnen und Erzieher unserer Kitas, die mit viel Engagement die Kleinsten in unserer Gesellschaft fördern und unterstützen. Im Blick auf die Feste Allerheiligen und Allerseelen, die den Auftakt zum Ende des Kirchenjahres (Christkönig) setzen, ist aber auch eine Verheißung verbunden: Dass am Ende das, was vielleicht unprätentiös daherkam, zuletzt Aufnahme findet in der Ewigkeit unseres Gottes. Aemilianus von Cogolla ist nicht durch Heldenmut, Märtyrertum oder spektakuläres Auftreten aufgefallen – sondern durch sein Suchen nach der Nähe unseres Gottes. Er hat aus dieser Hoffnung heraus gelebt. So kann er uns zum Vorbild werden - gerade dann, wenn die Zeiten dunkler werden. Aemilianus hat gewusst, dass Gottey Liebe immer stärker ist. Gottes Licht will uns auch durch die dunkle Zeit am Ende des Kirchenjahres führen – zum „ewigen Advent“ zur Anschauung unseres Gottes – in die Gemeinschaft mit allen Heiligen.



Benjamin Weiß

Bild: KI-generiert

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Gen 16, 13)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch auf diesem Weg möchte ich mich Ihnen vorstellen.
Mein Name ist Julia Göttelmann und seit dem 01. Oktober bin ich als Gemeindereferentin mit halber Stelle in der Pfarrei St. Bonifatius Gießen tätig!

Geboren und aufgewachsen bin ich in der Wetterau.
Dort habe ich nach dem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Einrichtung der Caritas für Senioren gemacht. Es folgten das Studium der Praktischen Theologie in Mainz und die Sendung als Gemeindereferentin in den Dienst des Bistums Mainz.
Nach dem Einsatz an drei Dienstorten in Rheinhessen - zunächst in zwei Pfarrgruppen und zuletzt als Seelsorgerin und Religionslehrerin im Schuldienst - komme ich nun zu Ihnen nach Gießen.

Ich freue mich, bei Ihnen zu sein und über die freundliche Aufnahme im großen Team der Haupt- und Ehrenamtlichen der Pfarrei. Sehr gern möchte ich am Wachstumsprozess der neu gegründeten Pfarrei St. Bonifatius Gießen mitwirken! Ich freue mich auf viele Begegnungen und darauf, durch das Teilen unseres Glaubens etwas von dem Gott erlebbar zu machen, der ein Gott ist, der uns Menschen sieht und begleitet.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Gen16, 13)

Dieses Schriftwort aus dem biblischen Buch Genesis ist mir wichtig geworden. So möchte ich auch meinen Dienst verstehen – Menschen ansehend, sie mit ihren Anliegen wahrnehmend.
Von Gott gesehen und gehalten erlebe ich auch mein persönliches Leben, in glücklichen wie in schweren Zeiten.



Ich habe drei erwachsene Kinder, bin geschieden und kehre nach dem unerwarteten Tod meiner Mutter in diesem Jahr nun mit meinem Lebensgefährten in die Wetterau zurück, um bei meinem Vater zu sein.

Kommen Sie gern auf mich zu, wenn Sie Fragen, Anliegen oder Anregungen haben!

Ganz herzliche Grüße und auf ein gutes Miteinander!

Julia Göttelmann

Bild: Julia Göttelmann

Trauerspaziergänge in Gießen und Lollar

Angebot des Ambulanten Hospizdienstes des Caritasverbandes Gießen startet wieder

Ein offenes Ohr für Trauernde bieten Ehrenamtliche des Ambulanten Hospizdienstes des Caritasverbandes Gießen von Oktober bis März bei Spaziergängen am Schwanenteich in Gießen und erstmals auch am Lollarer Kopf in Lollar an. Das Angebot ist ein Ersatz für die Gespräche auf der Trauerbank, die in der kalten Jahreszeit nicht möglich sind.

Der Hospizdienst und die Ehrenamtlichen wollen damit der Trauer Raum geben und Trauernde begleiten. Teilnehmen können alle interessierten Menschen – unabhängig von ihrer Religion und Weltanschauung. Die Trauerbegleiterinnen und -begleiter sprechen mit den Betroffenen, hören zu und halten die Trauer mit aus. Die Spaziergänge bieten die Chance, mit der Trauer und den Alltagsherausforderungen nicht allein zu sein und mit anderen Trauernden Kontakte zu knüpfen. Auf den Spaziergängen können die Betroffenen Bewegung und Natur erleben und dies vielleicht als Kraftquelle nutzen. Sie können auch die Gleichzeitigkeit von Trauer und Leben rundum spüren und darüber sprechen.

Das Lauftempo bei den Spaziergängen ist gemütlich, jeder und jede darf sein oder ihr eigenes Tempo gehen. Um den Schwanenteich in Gießen sind zwei Strecken mit 3,2 und 4,5 Kilometern Länge vorgesehen. Um den Lollarer Kopf sind Strecken zwischen 500 Metern und 5 Kilometern möglich. Die Ehrenamtlichen des Hospizdienstes passen die Laufstrecke an beiden Orten den Wünschen der Besucher an. Ob sie den Spaziergang anbieten, entscheiden sie jeweils abhängig von der Wetterlage.

Termine am Schwanenteich Gießen

Der erste Trauerspaziergang in Gießen war am Sonntag, 11. Oktober, von 14 bis 16 Uhr. Die weiteren Termine sind am 8. und 22. November, 13. und 27. Dezember, 10. und 24. Januar, 14. und 28. Februar sowie 14. März. Treffpunkt ist am Eingang des Hallenbades Ringallee, Ringallee 12. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz Messeplatz.

Termine am Lollarer Kopf

Der erste Trauerspaziergang in Lollar fand am Samstag, 3. Oktober, von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Die weiteren Termine sind am 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember, 2. und 16. Januar, 6. und 20. Februar sowie 6. und 20. März. Treffpunkt ist am Schwimmbad-Café des Waldschwimmbads Lollar, Schwimmbadstr. 23.

Caritasverband Gießen e.V.

Pfarrei St. Bonifatius

Telefonseelsorge

Wir möchten Hoffnung ins Leben der Menschen bringen

Das rote Licht über der geschlossenen Tür leuchtet. Es ist das Zeichen dafür, dass gerade telefoniert wird. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin führt nun hinter der Türe gerade ein Gespräch bei der Telefonseelsorge Gießen-Wetzlar.

Die Menschen, die die Nummer 0800-1110111 oder 0800-1110222 wählen, sind zumeist in einer seelischen Notlage, sagt Pfarrerin Martina Schmidt. Manche rufen nur ein einziges Mal an, andere melden sich regelmäßig, weil sie einsam sind. Sie alle werden mit Respekt behandelt. Für alle, die lieber schreiben, bietet die Telefonseelsorge auch Onlineseelsorge via Mail und Chat an.

TelefonSeelsorge®

Die Kontakte bleiben immer anonym auf beiden Seiten. Sie helfen oft, denn schon im Formulieren der Sorgen gewinnen die Anrufenden mehr Klarheit über ihre Situation.

Die Arbeit der Telefonseelsorge wird finanziert von der Evangelischen und Katholischen Kirche. Es ist ein ökumenisches Angebot, das offen für alle ist, unabhängig von Religion, Konfession oder Nationalität.

Ein Jahr dauert die Ausbildung der Telefonseelsorger. Sie ist für die Teilnehmer kostenfrei und findet einmal im Monat samstags statt. „Wir können jährlich eine Ausbildung anbieten“, freut sich Johanna Klier, katholischer Part der Leitung. Im Januar 2027 wird der nächste Ausbildungskurs beginnen. Wie immer behandelt er Kommunikation in Theorie und Praxis, vermittelt psychologisches Grundwissen und leitet an, die eigene Persönlichkeit näher in den Blick zu nehmen.

Bei Interesse kann man schreiben an verwaltung@tsgi.de oder das Kontaktformular der Homepage nutzen:
www.telefonseelsorge-giessen-wetzlar.de

Wir freuen uns auf Sie!

Johanna Klier und Martina Schmidt



„Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen!“ (Mt 25, 6)

Wie ein Flugzeug auf einem Flugplatz nur landen kann, wenn eine Landebahn frei ist, so braucht Gott Raum in der Seele, damit er ankommen kann. Das Angebot der „Herz-Jesu-Rast“ will Ihnen helfen, im Advent zur Ruhe zu kommen und Gott Raum zu bieten, bei Ihnen anzukommen. Der geistliche Ort des Priesterseminars in Frankfurt St. Georgen, geistliche Impulse, persönliche stille Zeit und die Erfahrung der Gemeinschaft im Gebet und Austausch können dabei hilfreich sein.

In diesem Sinne sind Sie herzlich eingeladen zur **Herz-Jesu-Rast** am **Samstag, 12.12.2026 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr** im Priesterseminar Frankfurt / St. Georgen. Das Mittagessen und Getränke werden in der Mensa selbst bezahlt – sonst kostenlos.

Information und Anmeldung bis 08. Dezember 2026 bei Pfr. Olaf Schneider unter olaf.schneider@bistum-mainz.de

Bild: Fabian Stein

75 Jahre St. Vinzenz: Die Kita feiert Jubiläum

Jeden Morgen ab sieben Uhr ist viel Betrieb in der Liebigstraße: 130 Kinder klettern die Stufen zum Eingang von St. Vinzenz hoch, um den Tag in der Kita zu verbringen. Die Ein- bis Sechsjährigen werden dort in fünf Kindergartengruppen und einer Krabbelgruppe betreut. Und das seit einem Dreivierteljahrhundert: Die Kindertagesstätte des Caritasverbandes Gießen e.V. feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Über 40 Jahre davon ist sie in unmittelbarer Nähe der St. Bonifatiuskirche zuhause. Viele Gemeindemitglieder waren dort Kita-Kinder.

Gegründet wurde die Kindertagesstätte 1951. Sie war die erste Kita in Gießen mit langen Öffnungszeitung bis in den Nachmittag hinein, um den vielen alleinerziehenden Müttern in der Nachkriegszeit eine verlässliche Kinderbetreuung zu bieten. Vom ersten Standort in der Frankfurter Straße 44 zog St. Vinzenz 1984 in die Liebigstraße 40. Seither hat sich vieles verändert: Zu Kita- und Hortgruppen kam 2008 die erste Krabbelgruppe. In den letzten zehn Jahren ging durch den Ausbau der Ganztagsbetreuung in Grundschulen die Zahl der Hortkinder immer weiter zurück. 2024 wurde deshalb die letzte Hortgruppe geschlossen.

Durch verschiedene Umbauten und Modernisierungen wurden auch die Räume immer wieder an neue Anforderungen angepasst. Seit 2012 ist St. Vinzenz auch Familienzentrum und damit ein Anlaufpunkt für die Familien im Stadtviertel, über die reine Kinderbetreuung hinaus.

Über die Jahre gleich geblieben ist die enge Verbundenheit von St. Vinzenz mit der Bonifatiusgemeinde. Eine lange Tradition hat das gemeinsame St. Martinsfest mit Gottesdienst, Martinsfeuer und Umzug – 2018 mit 400 Teilnehmenden der Größte in Gießen. Pfarrer Olaf

Bild: Markus Geissner

Schneider ist jedes Jahr als Nikolaus in der Kita präsent und auch sonst immer „eine feste Größe für uns“, sagt Kita-Leiterin Ute Schneider-Luczyn. Beim Projekt „Kirche mit allen Sinnen“ erforschen die Kinder regelmäßig die St. Bonifatiuskirche und steigen zum Beispiel bis in den Glockenturm. „Die Kirche war auch unser Ankerpunkt während der Coronapandemie“, erzählt Schneider-Luczyn. Weil der Kirchenraum groß genug für alle Abstandsregeln war, konnte die Kita ihn für Angebote mit größeren Gruppen nutzen.

Über die Musik verbindet Regionalkantor Michael Gilles Kirche und Kita. Er organisiert beispielsweise die musikalische Früherziehung für Vier- bis Sechsjährige, die einmal in der Woche unter Leitung von Konstantin Schmidt im Bonifatiussaal stattfindet.

Das **75-jährige Bestehen feiert St. Vinzenz** deshalb auch mit der Bonifatiusgemeinde: **am 18. November um 15 Uhr** mit einem Familienwortgottesdienst in der Kirche und einem anschließenden Stehempfang in der Kita. Dazu sind Gemeindemitglieder und ehemalige Kita-Kinder herzlich eingeladen .





Oben: Die Kita St. Vinzenz in der Liebigstraße, mit Platz für 130 Kinder zwischen einem und sechs Jahren.

Links: Beim Sankt Martinsfest zeigen Kita-Kinder ein Schattenspiel in der Bonifatiuskirche.

Text und Bild: Caritasverband Gießen e.V.

St. Albertus Magnus

Herzliche Einladung zum Patrozinium in St. Albertus!

Am **Sonntag, dem 15.11.2026,** feiern wir den Hl. Albertus Magnus – den Patron unserer **Kirche St. Albertus.** Auch in diesem Jahr wollen wir den Tag wieder traditionell festlich begehen:

9.30 Uhr: Festhochamt, anschließend Mittagessen im Saal unter der Kirche.



Auf einer der Fahnen unserer Kirche ist ein Zitat des Hl. Albertus aufgestickt: „Die höchste Freude ist das höchste Gut – Gott."

Genau diese Freude am Glauben wollen wir an diesem Tag gemeinsam spüren, teilen und als lebendige Gemeinde sichtbar machen: im gemeinsamen Feiern der Hl. Messe, in der wir Gott Dank sagen und auf die Fürsprache des Hl. Albertus um seinen Segen bitten.

Die anschließende gemeinsame Zeit im Saal bei gutem Essen und Trinken können wir nutzen für gute Gespräche, das Wiedersehen alter Bekannter und das Kennenlernen neuer Gesichter. Albertus Magnus hat die Menschen seiner Zeit zusammengebracht – nehmen wir uns ihn zum Vorbild!

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein lebendiges Fest,
Der Gemeinde- und Festausschuss von St. Albertus

Bild: Privat

Miteinander

EINLADUNG ZUM GEMEINDETREFF



Maria Frieden

HEUCHELHEIM

Herzlich willkommen zum nächsten Gemeindetreff am

Dienstag, 03. November 2026

im Gemeindesaal von Maria Frieden

Der November zeigt sich grau und kalt,
die Blätter fallen auf Wiesen und Wald.
Doch drinnen brennt ein helles Licht,
das trübe Stimmung schnell zerbricht.

Bei Kaffee, Gebäck und gutem Wort,
wird unser Gemeindesaal zum Ort,
an dem man Wärme gern teilt aus –
kommt rein und fühlt Euch wie zu Haus!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Beginn: 15:00 Uhr mit der Heiligen Messe.
Ein späteres Hinzukommen ist jederzeit möglich.

Der Vorbereitungskreis

Maria Frieden Heuchelheim

„Before I die“ – Kunstaktion
In diesem Jahr werden wir uns auch an der Aktion „Before I die“ / „Bevor ich sterbe“ beteiligen. Durch die Aufforderung, über den eigenen Tod nachzudenken, wird man zunächst aus der Routine und dem Trubel des Alltags herausgeholt und kann darüber nachdenken, was im eigenen Leben wirklich wichtig ist. Diese Wünsche und Ziele kann man dann öffentlich teilen. Damit wird der Blick auch geöffnet für die vielen Dinge, die mir – und anderen – Freude bringen.
Ursprünglich wurde das Projekt von der Künstlerin Candy Chang nach dem Tod eines geliebten Menschen ins Leben gerufen. Inzwischen wurden weltweit viele tausend ähnliche Installationen geschaffen.





Bild: Ordensschwestern aus Peru @ Katharina Weiß

"Hier trifft sich die Welt

Die Missionsschwestern vom lehrenden und sühnenden Heiland aus Peru besuchten uns zum 19. Mal hier in unseren Gemeinden und es war eine große Freude, die Missionsschwestern vom Göttlichen Erlöser aus Indien vom St. Josefkrankenhaus in Gießen mit den peruanischen Gästen nach der Hl. Messe in Maria Frieden mit Pfarrer Benjamin Weiß am Mittwoch, den 16. September zu einem gemeinsamen Foto zu bitten. Unsere Gäste aus Südamerika, die mit über 400 Mitschwestern nicht nur in Peru missionieren und helfen, sondern nun

auch schon in Bolivien, Argentinien, Uruguay, Paraguay, Chile bis nach Kuba, sind sehr dankbar für unsere Hilfe".

"Gemeinsam auf dem Weg wenn die Schneeglöckchen und Narzissen blühen"

Alle sprechen vom Camino (Anm. d. Red. Jakobsweg); wir haben begonnen, die Vorbereitungen zu treffen und unser Team hat ein "Pilgerhäuschen" gebaut und direkt seitlich am Kirchenportal unserer Kirche Maria Frieden aufgestellt.









Bilder: Katharina Wolf
Text: Gerda Weiß



Nun bemühen wir uns, den genauen Weg der ersten Etappe von Gießen, über Maria Frieden Heuchelheim, bis Wetzlar zu ermitteln und im „Miteinander“ Anfang des Jahres 2027 vorzustellen. (obere Bildreihe)

Vorabendmesse zum Erntedank in Maria Frieden, Heuchelheim, am 3. Oktober 2026 mit Pfarrvikar Benjamin Weiß. (linkes Bild)

Caritas-Wintersammlung 2026

Investieren Sie in Menschlichkeit

Gemeinschaft erleben, Fähigkeiten entdecken und füreinander da sein: Dafür steht das generationenübergreifende Theaterprojekt „Bühne frei von 12 bis 102“ des Friedberger Stadtteiltreffs Seewiese. Es steht im Mittelpunkt der Caritas-Wintersammlung

vom 26. November bis 5. Dezember.

Im Stadtteiltreff kommen Menschen unterschiedlichen Alters zusammen, um gemeinsam Theater zu spielen. Einige von ihnen sind über 90 Jahre alt und haben zuvor noch nie auf einer Bühne gestanden. In der Gruppe wagen sie es, Neues auszuprobieren. Dabei tauschen sie sich aus, entdecken Fähigkeiten neu und lernen voneinander – Jung und Alt gleichermaßen.



Die Theatergruppe schenkt gerade älteren Menschen das Gefühl, gebraucht zu werden und trägt zu mehr Lebensqualität bei. Das Projekt braucht jedoch Unterstützung: Benötigt werden Materialien für Bühnengestaltung und Kostüme, Budgets für Stimmbildner und Requisiteure sowie tragbare Mikrofone. Mit Ihrer Spende helfen Sie, dieses besondere Miteinander zu ermöglichen.

Der Caritasverband Gießen e.V. unterstützt und fördert Menschen in existenziellen Notsituationen. Er bietet Beratungsstellen und Einrichtungen in der Jugend-, Familien-, Alten- und Behindertenhilfe sowie Kitas und ein breites Beratungsangebot für Menschen in besonderen Lebenslagen. Mit Ihrer Spende stärken Sie auch diese Arbeit im Dienst der Menschen.

Ihre Spende wirkt doppelt: Eine Hälfte kommt dem Caritasverband Gießen zugute, die andere Hälfte bleibt in Ihrer Pfarrei und unterstützt hilfebedürftige Menschen direkt vor Ort.

Spendenkonto für Ihre Spende:
IBAN
DE69 3706 0193 4000 4590 09
Verwendungszweck:
Caritas-Wintersammlung 2026

Der Einzahlungsbeleg wird bis 300 Euro als steuermindernd anerkannt. Bei höheren Beträgen sendet die Gemeinde Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Caritasverband Gießen e.V.

Text & Bild: Theaterprojekt / Caritasverband Gießen e. V.

Spurensuche im November

Herzliche Einladung zur **„Spurensuche“**

Donnerstag, 19. November 2026
um 19:30 Uhr
im Elisabeth-Sälchen des Pfarrhaus St. Bonifatius
(Liebigstraße 28)

Unsere evangelischen Geschwister begehen am Mittwoch, den 18. November, den „Buß- und Bettag“. Er ist ein Tag des Innehaltens und des Gebets, um enger mit Gott verbunden im Alltag zu leben. Die monatliche „Spurensuche“ verfolgt das gleiche Anliegen. Sie lädt ein zum Innehalten in Gemeinschaft, um Gottes Gegenwart im Alltag klarer zu erkennen und um dadurch enger mit ihm verbunden zu leben.

Ähnlich wie beim Bibel-Teilen werden Erfahrungen des Alltags miteinander geteilt, um darin Gottes Gegenwart und Willen zu erspüren.

Es kann auch Ihnen guttun, Gottes Nähe und Wirken tiefer auf die Spur zu kommen und Gemeinschaft im Glauben zu erfahren. Die „Spurensuche“ dauert ja nach Zahl der Teilnehmenden etwa 1 bis 1 ¼ Stunden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie sind herzlich eingeladen!

Olaf Schneider, Pfarrvikar


Morgenlob
in der Adventszeit
Herzliche Einladung
Jeweils mittwochs um 6.15 Uhr
in der Sakramentskapelle
von St. Bonifatius Gießen
Anschließend gemeinsames Frühstück
im Elisabethsälchen.
Der Advent ist eine Zeit
der Erwartung –
eine Zeit, in der wir innehalten,
das Licht suchen und uns
auf das Wesentliche besinnen:
auf die Nähe Gottes,
der in unsere Welt kommt.
Herzliche Einladung,
diesen Weg gemeinsam
zu gehen.

Nacht der Lichter

Herzliche Einladung zur Nacht der Lichter

Wir laden Sie und Euch ganz herzlich zur Nacht der Lichter am **22.11.2026 in die St. Bonifatius-Kirche** (Liebigstr. 28, 35392 Gießen) ein.
Es ist eine gute Tradition, dass wir die St. Bonifatius-Kirche mit vielen Kerzen in ein warmes Licht tauchen und in dieser Atmosphäre gemeinsam beten und singen. Wer möchte, kann sich vor das Taizé-Kreuz auf Kniebänkchen oder Kissen setzen, so wie es in Taizé üblich ist. Gemeinsam singen wir bekannte und neue Taizé-Lieder, die von der Musikgruppe der KHG begleitet werden. Wir hören Psalmen und Lesungen in unterschiedlichen Sprachen und vertiefen das Gehörte in einer kurzen Meditation und verweilen in der Stille. Diese besondere Form des Taizé-Gebetes wird in ähnlicher Weise jeden Samstagabend in Taizé im Kerzenschein, in Erinnerung an die Auferstehung Jesu, gefeiert.

Wir freuen uns auf die Nacht der Lichter mit Ihnen und Euch!



Sigrid Monnheimer
Hochschulseelsorgerin der KHG Gießen

Sonntag, 22. November, 19:00 Uhr
St. Bonifatius Kirche
Liebigstr. 28, 35392 Gießen

Wichtiger Hinweis: Studierende und junge Leute die Lust haben, in der Musikgruppe, im Chor für die Nacht der Lichter mitzumachen oder beim Aufbau zu helfen, können sich gerne per E-Mail bei mir melden: sigrid.monnheimer@bistum-mainz.de
Taizégebete in der KHG: 26.10.; 09.11.; 23.11.; 14.12.; 11.01.; 25.01. um 19 Uhr im Meditationsraum.

„Jugendliebe“

(Un amour de jeunesse) von Ivan Calbérac

Antoine Lopez hat alles – eine adelige Freundin, geschäftlichen Erfolg und vor allem sehr viel Geld. Eines Tages erreicht ihn die Nachricht seiner Jugendliebe Maryse, die um Scheidung bittet. Die beiden haben 25 Jahre zuvor eine Spontanhochzeit gefeiert, und Antoine war sich nicht bewusst, dass diese Ehe nach wie vor rechtsgültig ist. Nun befürchtet er, die Hälfte seines Vermögens zu verlieren, und inszeniert ein verzwicktes Spektakel, um sie von seiner vermeintlichen Mittellosigkeit zu überzeugen. Dazu soll Chuang-Mu, seine Hausangestellte, ihre Wohnung im Sozialbau räumen, damit er vorübergehend dort einziehen kann. Die Täuschung scheint perfekt, doch hat Antoine die Rechnung ohne Maryses penetrantes Helfersyndrom gemacht. Als unverbesserliche Optimistin will sie ihrem alten Freund mit allen Mitteln den Weg aus dem Prekariat ebnen. Und auch Chuang-Mu lässt sich nicht so einfach herumschubsen und dreht das Machtverhältnis zu ihren Gunsten um.

Mit „**Jugendliebe“ zeigt Ivan Calbérac**, ähnlich wie in einer Typen-Komödie von Molière, einen erfolgreichen Geschäftsmann, der alle Register zieht, um seine Komfortzone zu verteidigen, aber durch Geiz und Raffgier immer tiefer in den Schlamassel gerät. Calbérac ist ein in Frankreich mehrfach ausgezeichneter Regisseur und Autor. Das Stück wurde 2020 unter seiner Regie in Paris uraufgeführt. Der Musenkeller bringt das Stück in der deutschen Bearbeitung von Christa Hohmann und Jakob Schumann unter der Regie von Guy Sagnes.

Termine:	Fr. 07./Sa. 13./ So. 14./ Sa. 28.11.	20:00 Uhr
	So. 29.11.	15:00 Uhr
	Fr. 04./Sa. 05./ Fr. 11./ Sa. 12.12.	20:00 Uhr
	Fr. 18./ Sa. 19.12.	20:00 Uhr

Musenkeller Bonifatiuskirche Giessen,
Liebigstraße 28, 35392 Giessen

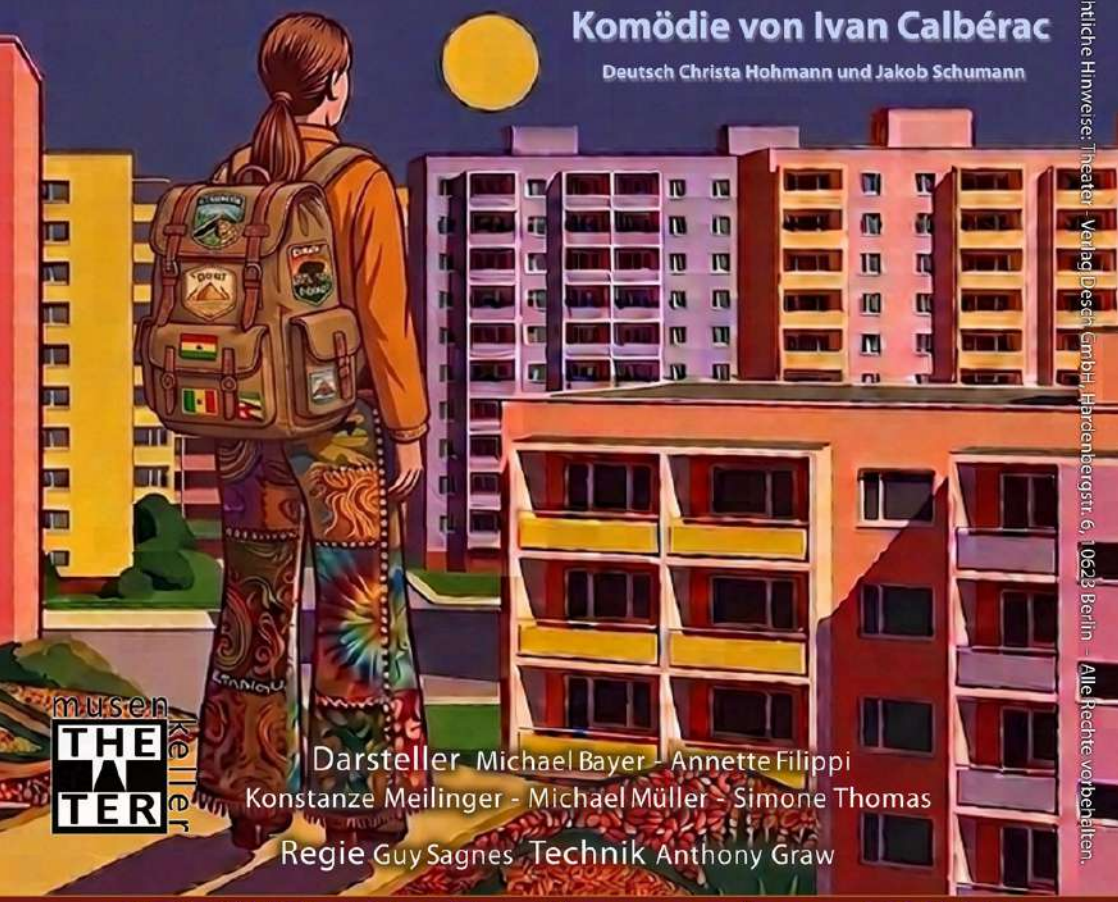
www.musenkeller.de

Jugendliebe

(un amour de jeunesse)

Komödie von Ivan Calbérac

Deutsch Christa Hohmann und Jakob Schumann



musen THEATER keller

Darsteller Michael Bayer - Annette Filippi
Konstanze Meilinger - Michael Müller - Simone Thomas

Regie Guy Sagnes Technik Anthony Graw

Rechtliche Hinweise: Theater - Verlag Desch GmbH, Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin - Alle Rechte vorbehalten.

PREMIERE 7. November 2026

November 2026
FR 13. SA 14.
SA 28. SO 29.

Dezember 2026
FR 04. SA 05.
FR 11. SA 12.
FR 18. SA 19.

Aufführungen

Freitag / Samstag
Einlass: 19:45 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

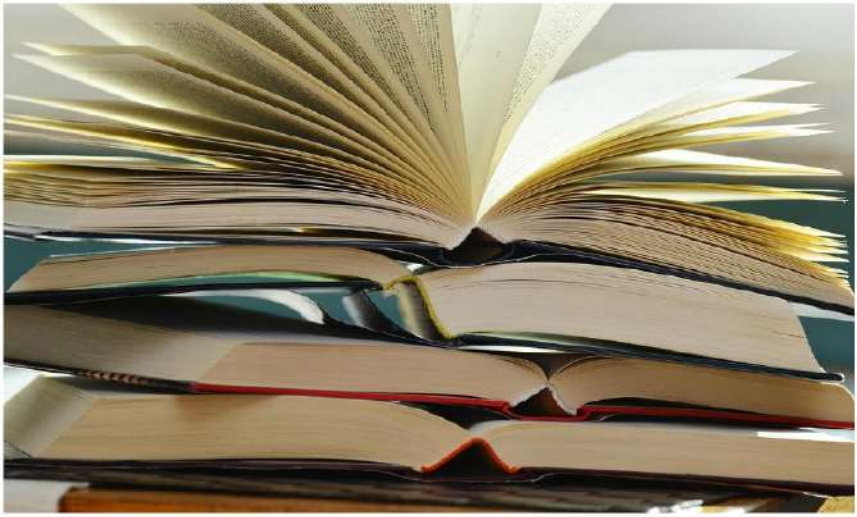
Sonntag
Einlass: 14:45 Uhr, Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: 12,00 €

Musenkeller
der St. Bonifatius Kirche
Liebigstr. 28
35392 Giessen

www.musenkeller.de

Kartenreservierung unter: 0641 - 73724



(Online "Bing")

Bücher im Gespräch

am 25.11.2026, 19.00 Uhr

in der Bücherei

In gemütlicher Atmosphäre in der Bücherei über Bücher zu plaudern, ist inzwischen Tradition

Bringen Sie ein Buch mit, das Sie besonders beeindruckt hat und über das Sie gerne erzählen möchten. Lernen Sie Neuerscheinungen kennen und genießen Sie leckere Snacks und Getränke.

Anmeldung über koeb-st.albertus@freenet.de oder
in der Bücherei zu den Öffnungszeiten:

Sonntag 10.00 - 12.00
Mittwoch 15.00 - 17.00

DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche Büchereien
KÖB St. Albertus, Nordanlage 45

HOCH 4

RABATZ

St. Albertus • St. Bonifatius • Maria Frieden • St. Thomas Morus

RABATZ HOCH VIER – ALLE SIND WIR HIER!

4 GEMEINDEN – EINE SITZUNG

VIEL HELAU!

30. JANUAR 2027

UM 19.33 UHR

TURNHALLE HEUCHELHEIM

WILHELMSTR. 46, 35452 HEUCHELHEIM

VVK: rabatz-hoch-4@kath-giessen.de oder unter 0641-5655990 (Jugendliche 8,- €, Erwachsene 15,- €)

WWW.RABATZ-HOCH-4.KATH-GIESSEN.DE



Die Wohnzimmer Fasnacht bei F.i.T.,
trotz kurzer Kampagne – feiert alle mit!



Unter diesen Motto starten wir in die neue und diesmal kurze Kampgange 2026/27. Wir feiern nun zum 26-Mal unsere kleine aber feine Faschingssitzung im Wohnzimmer von St. Thomas Morus (Pfarrsaal unter der Kirche). Die Sitzung findet am Samstag den 23.01.2027 statt. Das Team von F.i.T steht schon in den Startlöchern, um ein Vielfältig-Buntes Programm mit Büttenreden, Gesang und Tanz vorzubereiten um die Wohnzimmer-Narrhalla in St. Thomas Morus wieder zum Beben zu bringen.

Wenn sie schon im Vorfeld Infos haben möchten oder schon Karten ordern wollen, dann schreiben sie einfach eine E-Mail an:

c.bender@st-thomas-morus-giessen.de

Sie würden gerne auch mal auf die Närrische Bühne und wollen sich erstmal auf einer kleinen Bühne ausprobieren? Vieleicht mit ein Vortrag aus der Bütt, ein lustigen Musikalischen Beitrag oder vielleicht eine Tänzerische Darbietung? Dann ran an die Tasten und melden sich bei uns. Schreiben Sie einfach eine Nachricht an die oben genannte Mailadresse und wir setzten uns mit ihnen in Verbindung.

Wir, das Team von F.i.T , freuen uns schon darauf Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Weiter Informationen werden wir in den Nächsten Ausgaben des Miteinander bekannt geben.



Helau!!



Bilder: F.i.T.

114. Mittwochskonzert November

„Hymnisch“

Am 4. November 2026 um 19:00 Uhr spielt Christoph Koerber das kommende Mittwochskonzert unter dem Titel „**Hymnisch**“. Der Kantor der Johannes-Kirche gestaltet ein Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und César Franck, das die ganze klangliche und spirituelle Ausdruckskraft der Orgel zur Geltung bringt.
Die drei Komponisten stehen jeweils für eine bedeutende Epoche der Orgelmusik: Bach als Vollender der barocken Tradition, Liszt als Wegbereiter der sinfonischen Orgelmusik und Franck als ihr großer Meister in Frankreich. Gemeinsam zeichnen ihre Werke ein eindrucksvolles Bild der geistlichen und musikalischen Strahlkraft, die sich im Konzerttitel „Hymnisch“ widerspiegelt.

Der Eintritt zu den Mittwochs-Konzerten ist frei.
Es wird um eine Spende gebeten.

Weitere Informationen,
Programm und Vita auf
www.regionalkantorat-giessen.de



Bild: Christoph Koerber

Kirchenmusik



Kuchenverkauf zugunsten der Kirchenmusik

Am **1. November** und am **6. Dezember** gibt es beim Gemeindetreff wieder leckeren Kuchen, der gegen Spende vor Ort genossen oder mit nach Hause genommen werden kann. Der Erlös geht wie immer an den Förderverein „Freunde der Kirchenmusik“. Eine schöne Gelegenheit zum Austausch und bei etwas Süßem einen kleinen Beitrag für Kindermusicals, Orgelkonzerte oder die Arbeit mit den Chören zu leisten.

Menschen, die gerne Kuchen spenden möchten, melden sich vorab bitte unter info@freunde-der-kirchenmusik-bonifatius.de.



Gesprächskonzert

Zwischen Himmelsklängen und Engelsmusik

Improvisation erfahrbar zu machen, darin sieht das junge Gießener Trio ANGLICORE seine Mission und überschreitet dabei bewusst immer wieder Grenzen zwischen Raum und Zeit, Tradition und Moderne. Mit ihrer einzigartigen Kombination aus Kirchenorgel, präparierter E-Gitarre und Theremin bricht das Trio um Frank Rühl, Nils Hartwig und Jakob Handrack mit gängigen Hörgewohnheiten und entführt das Publikum auf eine klangliche Reise.

Dabei schafft die Verbindung zwischen der Orgel als traditionelles kirchliches Instrument und dem Theremin und der präparierten e-Gitarre einen Spannungsbogen zwischen Tradition und Moderne.
ANGLICORE sieht sich ganz der Freien Improvisation verpflichtet. Das Ziel lautet, experimentelle Musik einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Der Raum, die einzigartige Akustik des Kirchengebäudes, wird als Teil des Klangkonzepts adaptiert. Die einzigartige Aufführungsbesetzung zwischen historischer Mechanik mit früher elektronischer Klangerzeugung schafft Raum für Innovation und neue, klangliche Maßstäbe.

Das Theremin ist ein 1920 durch den Physiker Lew Termen erfundenes elektronisches Musikinstrument. Es ist das einzige verbreitete Musikinstrument, das berührungslos gespielt wird und dabei direkt Töne erzeugt. (Quelle: Wikipedia)

Im Anschluss an das Konzert laden die Musiker die Zuhörer ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die zahlreichen Möglichkeiten der Klangerzeugung und
Wirkung auszutauschen.
Der Eintritt ist frei.

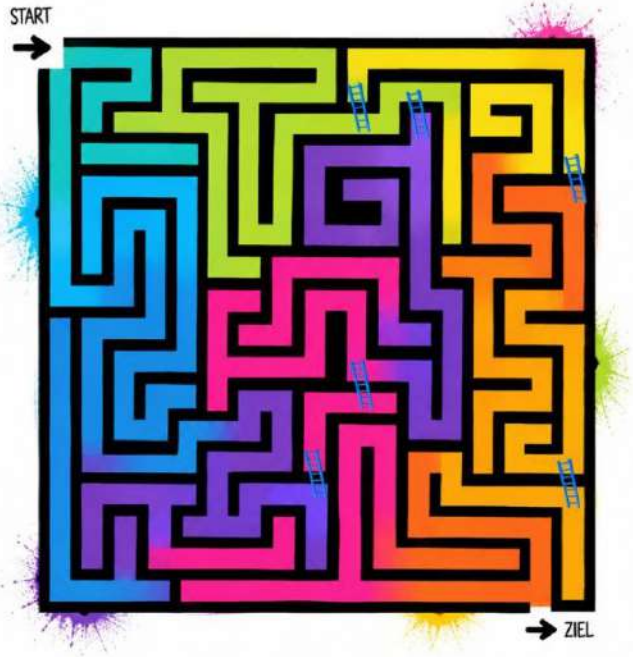
Donnerstag, 12.11.2026, 19:30 Uhr
Kirche St. Thomas Morus
Grünberger Str. 78, 35394 Gießen



Bild: Trio ANGLICORE

"Im Labyrinth des Lebens"

Jugendgottesdienst und Auftakt zum Firmkurs 26/27



Allerheiligen, Sonntag, 01.11.2026/ 18 Uhr

St. Albertus (Kirche)

Nordanlage 45, 35390 Giessen

Verantwortlich für die Firmung 2027:
Pfv. Benjamin Wieß
benjamin.weiss@bistum-mainz.de

ST. BONIFATIUS Gießen

Firmung-Gießen-2026/27
Im-Labyrinth-des-Lebens

Messdiener

– sei Teil des Teams



Samstag, 07. November 13 Uhr Messdienerstunde in St. Albertus

Samstag, 19. Dezember 16 Uhr Probe in der Bonifatiuskirche

Samstag, 19. Dezember 17 Uhr Adventsfeier der Messdiener im Bonifatius-Saal

ST. BONIFATIUS
Gießen

MESSDIENER
ST. BONIFATIUS
GIESSEN

Herzliche Einladung an Große und Kleine zum Theaternachmittag am Samstag und Sonntag des 1. Advents (28.+29. November) um 15 Uhr im großen Saal der St. Albertus Kirche



„Peter Pan" in der Bühnenfassung von Bärbel Kandziora, nimmt das Publikum mit in das berühmte magische ***Nimmerland*** – dorthin, wo Kinder niemals erwachsen werden müssen und Abenteuer jederzeit beginnen können.

Als Peter Pan eines Nachts gemeinsam mit der frechen Elfe Tinkerbell durch das Fenster in das Kinderzimmer von Wendy, John und Michael Darling fliegt, beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer: Er überredet die Geschwister, ihn nach Nimmerland zu begleiten – und bringt ihnen kurzerhand das Fliegen bei.

Dort warten die verlorenen Jungen, eine kleine, temperamentvolle Fee und natürlich der gefährliche Käpt'n Hook mit seiner Piratenbande. Zwischen fantasievollen Songs, humorvollen Szenen und spannenden Kämpfen muss Peter Pan beweisen, ob Freundschaft, Mut und Vorstellungskraft stärker sind als die Angst vor dem Erwachsenwerden.

Ein Stück für alle, die noch nicht aufhören wollen zu träumen.

Mit dem Stück setzen die ***Wölflinge, Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Katholischen Pfadfinderschaft Europas*** eine beinahe zwanzigjährige Tradition von Musicals und Theaterstücken fort. Ca. ***20 Kinder*** sind dieses Jahr auf und hinter der Bühne mit viel Einsatz und Spaß dabei. ***Viele Hände packen an***, um den Saal unter der Kirche in einen professionellen Theatersaal zu verwandeln. Zur Gruppenstundenzeit und an verschiedenen Wochenenden wird geprobt, werden Bühnenelemente und Requisiten herangeschleppt, Kostüme gebastelt, Traversen gebaut und Lichter aufgehängt, damit für unser Publikum die Magie des Stücks greifbar wird. ***Die kleinsten Zuschauer*** dürfen wie immer in der ersten Reihe direkt am Bühnenrand Platz nehmen, sodass sie besonders nahe am spannenden Bühnengeschehen teilnehmen können.



Kaffee und Kuchen in den Pausen
Lagerfeuer in der Jurte im Anschluss an die Samstagsvorstellung

In der Pause gibt es Kaffee/Tee und Kuchen in der angrenzenden Rotunde. Nach dem Theaterstück laden wir ***am Samstag*** in unserer Jurte (großes Schwarzzelt) im Pfarrgarten zu einer ***Feuerrunde*** bei Stockbrot, Liedern und kleinen Spielen ein.

Eintritt ist frei, um Spende für unsere Jugendarbeit wird gebeten.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

Für das Regieteam: Bertram Fenderl, Niki Menzel und Sonja Schnabel

STERNSINGERAKTION 2027



HAST DU LUST ANDEREN KINDERN IN NOT ZU HELFEN?

WILLST DU MIT ANDEREN EINE GUTE ZEIT VERBRINGEN?

WILLST DU DEN WEIHNACHTSSEGEN WEITERGEBEN?

INFOTREFFEN

05.12.2026 UM 15 UHR IN DER ROTUNDE VON ST. ALBERTUS (NORDANLAGE 45)

NEUGIERIG? MELDE DICH HIER AN UND KOMM VORBEI... →

https://vhs.link/TDXz5v



KURZNOTIERT

Sonntag

8

November

10:00 Uhr

Kuchen essen für guten Zweck

Der Martinsmarkt in Heuchelheim findet am Sonntag, dem 8. November ab 10 Uhr in Kirchstraße und Bachstraße statt. Als ökumenische Aktion verkaufen wir wie gewohnt Kaffee und Kuchen in einem Stand an der evangelischen Martinskirche – in diesem Jahr zur Unterstützung der „Clowndoktoren“.
Unterstützen können Sie das noch durch Kuchenspenden oder Hilfe beim Standdienst – bitte tragen Sie sich dazu in den Listen in Maria Frieden ein.

Bild: Peter Weidemann @ pfarrbriefservice.de

Dienstag

10

November

20:00 Uhr

Von Heusenstamm nach Santiago de Compostela – Einladung zu einem spirituellen Wanderbericht

Im Jahr 2015 bin ich etwa 2300 Kilometer von Heusenstamm (meiner Heimat) bis nach Spanien zu Fuß gelaufen. Gerne möchte ich meine Erfahrungen und Eindrücke in einem Bildvortrag vorstellen und zum nächsten „Pilgerstammtisch“ einladen: Am Dienstag, 10.11. um 20 Uhr in der Rotunde von St. Albertus. Für Getränke und Knabbereien wird gesorgt sein. Ich freue mich auf Ihr/ Euer Kommen. Benjamin Weiß

Bild: Regionalkantorat Gießen

Mittwoch

11

November

17:00 Uhr

Martinszug Heuchelheim

am Mittwoch, 11. November um 17:00 Uhr startet der Martinszug in Heuchelheim an der neuen Martinskirche. Wir folgen mit unseren Laternen Martin auf seinem Pferd und werden dabei Martinslieder singen. Am Ziel – der Kirche Maria Frieden – spielen uns die Konfirmanden die Martinsgeschichte vor und wir werden die mitgebrachten Martinsmänner teilen.
Pfarrer Benjamin Weiß würde sich noch sehr über Personen freuen, die die Lieder mit anstimmen können – er hat Liedzettel mit den weiteren Strophen dabei, die viele doch nicht in Erinnerung haben.

Terminkalender[1]

montags

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Pfadfinder-Gruppe um 16:30 Uhr in St. Albertus

Gymnastik für Frauen und Männer
um 20:00 Uhr in St. Albertus (Albertussaal)

dienstags

„Gebetskreis“
um 09:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

1. Dienstag im Monat—„Gemeindetreff“
um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

Kinderchor Bonissimo
Gruppe 1 (ab 5 Jahren)
um 16:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiussaal)

„Jung und Katholisch“
um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiussaal)

mittwochs

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Wölflinge-Gruppe um 16:30 Uhr in St. Albertus
Jungpfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr in St. Albertus

Katholische Öffentliche Bücherei St. Albertus
um 10:00 Uhr in St. Albertus (Bücherei)
1. Mittwoch im Monat—Offene Schreibgruppe
um 18:00 Uhr in St. Albertus (Bücherei)

donnerstags

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Rover-Gruppe um 18:00 Uhr in St. Albertus

BonifatiusChor (Proben)
um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Martinshof

freitags

KPE Katholische Pfadfinderschaft Europa Gießen
um 17:00 Uhr in St. Albertus

samstags

Suppenküche
jeden vierten Samstag im Monat
um 12:00 Uhr in St. Albertus

sonntags

Rosenkranzgebet
Treffen nach Vereinbarung (0178/8365739)
Katholische Öffentliche Bücherei St. Albertus
um 10:00 Uhr in St. Albertus (Bücherei)
Christliche Kunststube St. Bonifatius e.V.
vor und nach dem 11:00 Uhr Gottesdienst

[1] Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

Anzeige

Christliche Buch- und Kunststube und Bücherei

Bald beginnt die „Vorweihnachtszeit“ – der Advent.
Anders als früher ist diese Zeit heute für viele Menschen vollgepackt mit Aktivitäten, Tik Tok und Social Media.
Advenir – „Ankommen“ in der Ruhe.
Sehnen Sie sich nach einer kleinen Auszeit?
Kleinigkeiten aus unserer Buch- und Kunststube können Sie dabei unterstützen, eine besinnliche Atmosphäre zu schaffen und Gedankenanstöße zu bekommen:

- Adventsbücher für Erwachsene und Kinder, zum Lesen oder Vorlesen
- Teelichter und Kerzen
- Bunte Sterne,
- Engel und Schneeflocken aus Fusingglas
- Adventskalender, ganz nostalgisch, ohne Schokolade



für gemütliches Verweilen mit Familie, mit Kindern oder allein in heimeligem Ambiente.



Die Bücherei teilt sich mit der Kunststube den Raum. Es wurden viele neue spannende Bücher eingestellt für Kinder und Erwachsene.

Schauen Sie sich um.

Wir freuen uns auf Sie, am Sonntag vor und nach dem 11 Uhr Gottesdienst.

Das Team von Kunststube und Bücherei.
Christl. Kunststube St. Bonifatius Gießen e. V.

ALLERHEILIGEN

1. November 2026

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. «

Samstag	**31.10.2026**	
St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag	**01.11.2026**	Allerheiligen
St. Albertus	09:30 Uhr	Hochamt zu Allerheiligen mit Schola
St. Thomas Morus	10:00 Uhr	Eucharistie (in französischer Sprache)
Universitätsklinikum *Kapelle Hauptgebäude*	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius ▷	11:00 Uhr	Hochamt zu Allerheiligen
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie (in kroatischer Sprache)
Neuer Friedhof, *Gießen*	14:00 Uhr	▲ Gräbersegnung (in polnischer Sprache)
Neuer Friedhof, *Gießen*	15:00 Uhr	▲ Gräbersegnung
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:30 Uhr	Familiengottesdienst (in ungarischer Sprache)
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie (in italienischer Sprache)
St. Albertus	18:00 Uhr	Jugendgottesdienst zum Start des Firmkurses
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Kollekte:	Gottesdienst und Kirche

▷ Live-Übertragung im Youtube-Kanal der Pfarrei

Montag	**02.11.2026**	Allerseelen
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht
Friedhof, *Allendorf*	14:30 Uhr	▲ Gräbersegnung
Friedhof, *Heuchelheim*	14:30 Uhr	▲ Gräbersegnung
Friedhof, *Wieseck*	14:30 Uhr	▲ Gräbersegnung
Friedhof, *Klein-Linden*	16:00 Uhr	▲ Gräbersegnung
Friedhof, *Kinzenbach*	16:00 Uhr	▲ Gräbersegnung
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Allerseelenamt für die Verstorbenen
St. Albertus	18:30 Uhr	Allerseelenamt für die Verstorbenen (in deutscher und polnischer Sprache)
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	Allerseelenamt für die Verstorbenen
St. Bonifatius ▷	18:30 Uhr	Allerseelenamt für die Verstorbenen
Dienstag	**03.11.2026**	
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:00 Uhr 15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung Eucharistie, anschließend Gemeindetreff
St. Anna	15:30 Uhr	Eucharistie im *Pflege– u. Förderzentrum St. Anna*
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch	**04.11.2026**	Hl. Karl Borromäus
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr 18:30 Uhr	Eucharistische Anbetung Eucharistie für Leb. und Verst. der Familie Schulz und Guzic, + Vater Georg Linke
Donnerstag	**05.11.2026**	
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Johannesstift Gießen	17:00 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Freitag	**06.11.2026**	
St. Josef Krankenhaus	08:00 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	17:00 Uhr	Martinsumzug Kindertagesstätte St. Vinzenz
St. Albertus	17:30 Uhr 18:30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit Eucharistie

Kollekte: Für die Priesterausbildung in Osteuropa

27. Sonntag im Jahreskreis

4. Oktober 2026

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium: Matthäus 21,33-44



Ildiko Zavrakidis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

Samstag	**07.11.2026**	
St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Magda Dittrich, ++ Günter und Ursula Mühlheim,++ Eltern Vincent und Anna Ludwig, Geschwister und Angehörige
Caritashaus *Maria Frieden, Gießen*	10:00 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 18:15 Uhr)
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	**08.11.2026**	**XXXII. Sonntag im Jahreskreis**
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Eucharistiefeier (in kroatischer Sprache)
St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	09:30 Uhr	Kinder-Wort-Gottesdienst
St. Bonifatius ▷	11:00 Uhr	Eucharistie als Familiengottesdienst
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie (in englischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
	Kollekte:	Büchereiarbeit

▷ Live-Übertragung im Youtube-Kanal der Pfarrei

Montag	**09.11.2026**	Weihetag der Lateranbasilika
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus *St. Georg Kapelle*	18:30 Uhr	Eucharistie zum Weihefest der Lateranbasilika

Dienstag	**10.11.2026**	Hl. Leo der Große
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch	**11.11.2026**	Hl. Martin, Bischof von Tour Patron des Bistums und des Domes zu Mainz
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:00 Uhr	Martinszug
St. Bonifatius	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Donnerstag	**12.11.2026**	Hl. Josaphat
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag	**13.11.2026**	
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie Leb. und Verst. der Familie Fabros und Rinderknecht,++ der Familie Tylla und Großeltern Smykalla, Leb. und Verst. der Familie Köhl

28. Sonntag im Jahreskreis

11. Oktober 2026

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung: Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium: Matthäus 22,1-14



Ildiko Zavrakidis

» Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! «

Samstag	14.11.2026	
St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Margit Gärtner + Else Marie Zappe,++ Friedrich und Hildegard Schyschka und Sohn Hansi
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag	15.11.2026	XXXIII. Sonntag im Jahreskreis
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Eucharistiefeier (in kroatischer Sprache)
St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie zum Patronatsfest Hl. Albert der Große
St. Albertus *Rotunde*	09:30 Uhr	Kinder-Wort-Gottesdienst
Universitätsklinikum *Kapelle Hauptgebäude*	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius ▷	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
	Kollekte:	Diaspora-Sonntag

▷ Live-Übertragung im Youtube-Kanal der Pfarrei

Montag	16.11.2026	
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus *St. Georg Kapelle*	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag	17.11.2026	
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	17:50 Uhr	Rosenkranzandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch	18.11.2026	
St. Bonifatius	15:00 Uhr	Familien-Wortgottesdienst 75 Jahre KiTa St. Vinzenz
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	Eucharistie als Dank und Bitte

Donnerstag	19.11.2026	Hl. Elisabeth
AWO Seniorenzentrum *Heuchelheim*	11:00 Uhr	Andacht
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie + Elisabeth Massalsky

Freitag	20.11.2026	
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie + Karl Waniek STM,++ Therese und Gerhard Skronik,in bes. Anliegen für + Hans Köhl

29. Sonntag im Jahreskreis

18. Oktober 2026

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung: 1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium: Matthäus 22,15-21



Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Samstag	**21.11.2026**	
St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie ++ Eltern Heinrich und Luzie Schyschka und Brüder Georg und Alfred,++ Jutta und Roman Brandt, + Adelheid Miska und Söhne Joachim und Josef
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag	**22.11.2026**	**Christkönigssonntag**
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Eucharistie (in kroatischer Sprache)
St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Albertus *Rotunde*	09:30 Uhr	Kinder-Wort-Gottesdienst
St. Josef Krankenhaus	10:00 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden *Heuchelheim*	10:30 Uhr	Eucharistie (in ungarischer Sprache)
St. Bonifatius ▷	11:00 Uhr	Eucharistie als Familiengottesdienst
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	19:00 Uhr	Nacht der Lichter - gestaltet von Kath. Hochschulgemeinde mit Taizé-Gesängen

▷ Live-Übertragung im Youtube-Kanal der Pfarrei

Montag	23.11.2026	
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag	24.11.2026	Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch	25.11.2026	
Caritashaus *Maria Frieden, Gießen*	16:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

Donnerstag	26.11.2026	
AWO Seniorenzentrum *Annerod-Fernwald*	10:00 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

Freitag	27.11.2026	
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

26. Sonntag im Jahreskreis

27. September 2026

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium: Matthäus 21,28-32



Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

Samstag	**28.11.2026**	
St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Joachim Dittrich ++ Sofie und Oswald Schmiedhofer
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag	**29.11.2026**	**1. Adventssonntag**
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Eucharistie (in kroatischer Sprache)
St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Albertus *Rotunde*	09:30 Uhr	Kinder-Wort-Gottesdienst
St. Bonifatius ▷	11:00 Uhr	Eucharistie als Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze und musikalisch mitgestaltet von „umHimmelswillen“
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
	Kollekte:	Gottesdienst und Kirche

▷ Live-Übertragung im Youtube-Kanal der Pfarrei

Pfarrei **St. Bonifatius**

Kontakt & Seelsorge

KONTAKT

Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Gießen

Grünberger Straße 80, 35394 Gießen
☎ 0641 565599-0
FAX 0641 565599-20
pfarrei.giessen@bistum-mainz.de
www.pfarrei-giessen.de

Notfalltelefon: 0176 15299640
nur für dringende seelsorgliche Fälle

Spendenkonto:
DE69 3706 0193 4000 4590 09
BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck für Ihre Spende bitte angeben.

Pfarrbüro und Servicezeiten:
Katarina Blazevic
Tina Karaula
Andrea Kramolisch

Kontaktstelle St. Albertus
Nordanlage 45, 35394 Gießen
☎ 0641 36065

Mo, Di, Do + Fr	von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Di, Mi + Do	von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Fr	von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktstelle St. Bonifatius
Liebigstraße 28, 35392 Gießen
☎ 0641 565599-0

Do	von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Filialgemeinde
Maria Frieden
Amselweg 15, 35452 Heuchelheim

Ansprechpartner

Leitender Pfarrer **Pfarrer Alexander Vogl**	alexander.vogl@bistum-mainz.de 0176 12539345
Verwaltungsleiter **Markus Geißner**	markus.geissner@bistum-mainz.de 0641 565599-0 (Pfarrbüro)
Koordinator **Fabian Stein**	fabian.stein@bistum-mainz.de 0641 36065 (Kontaktstelle St. Albertus)
Pfarrvikar **Pfarrer Benjamin Weiß**	benjamin.weiss@bistum-mainz.de 0641 36065 (Kontaktstelle St. Albertus)
Pfarrvikar **Pfarrer Olaf Schneider**	olaf.schneider@bistum-mainz.de 0641 565599-22
Pfarrvikar **Pfarrer Mariusz Golonka**	mariuszgolonka@op.pl 0641 36065 (Kontaktstelle St. Albertus)
Pfarrvikar **Pater Ivan Jankovic, OFM**	71kkg@gmx.de 0641 970653
Kaplan **Pfarrer Dr. phil. Mathew Pittappillil**	mathew.pittappillil@bistum-mainz.de 0641 565599-0 (Pfarrbüro)
Seelsorger für die span. Gemeinde **Pfarrer i. R. Dr. Ludger Antonio Müller**	muellua@t-online.de 0641 565599-0 (Pfarrbüro)
Regionalkantor **Michael Gilles**	regionalkantor@bonifatius-giessen.de 0641 71070
Pastoralassistent **Denis Juric**	denis.juric@bistum-mainz.de

Impressum

Herausgeber:
Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Grünberger Str. 80,
35394 Gießen

Redaktion:
Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Grünberger Str. 80, 35394 Gießen
V.i.S.d.P.:
Alexander Vogl, Pfarrer
miteinander@pfarrei-giessen.de

Layout/Anzeigenverwaltung:
miteinander@pfarrei-giessen.de

Redaktionsschluss
Weihnachtsausgabe 2026/2027
Freitag, 06.11.2026
gültig vom 28.11. bis 01.02.2027

Spendenkonto:
DE69 3706 0193 4000 4590 09
BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck: „Miteinander“

www.youtube.com
@st.bonifatiusgiessen

www.facebook.com/
stbonifatiusgiessen

www.instragram.com/
stbonifatius_giessen

Titelbild:
„Goldener Herbst“
Johannes Wiesmann @ pfarrbriefservice.de
Bild Seite 2:
„Glückwunsch“
Friedbert Simon @ pfarrbriefservice.de

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Aktienfonds | Rentenfonds | Stiftungsfonds

TERRASSISI®

Damit Gutes wachsen kann

Die ethische Geldanlage für mehr Menschenwürde

Unsere terrAssisi-Fondsfamilie verbindet seit 2009 ethisch-nachhaltige Geldanlage mit der weltweiten Projektarbeit von Franziskaner Helfen.
So investieren Anlegerinnen und Anleger nicht nur verantwortungsvoll in marktgerechte Renditechancen. Denn ein Teil der Verwaltungsvergütung unterstützt zugleich Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen in den ärmsten Regionen der Welt.
Direkt vor Ort. Im Dienst am Nächsten.



Fondsinitiator:

FRANZISKANER HELFEN

terrAssisi Investmentfonds · Gangolfstraße 8–10 · 53111 Bonn | Telefon +49 (0) 228 95 35 422 | www.terrassisi.de